

# Vereins-Blättchen

Marbacher Ruderverein von 1920



Nr.60

Dezember 2004



## Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

„Tradition bewahren heißt, das Feuer am brennen zu halten, und nicht, die Asche anzubeten.“

(unbekannter Autor)

Liebe Ruderinnen, liebe Ruderer,

während Sie diese Zeilen lesen, sind es nur noch wenige Tage bis zum Jahreswechsel. Das Jahr 2004 neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr, in dem – auf den MRV bezogen – durch zahlreiche Aktivitäten die langjährige Tradition des Vereins hochgehalten wurde. Veranstaltungen wie das Anrudern, die Regatta oder die Siegerehrung sind aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Bei der Regatta gab es räumliche Veränderungen im Bereich der Bewirtung sowie umfangreiche Werbemaßnahmen im Vorfeld.

Beide Neuerungen haben sicherlich zu dem großen Erfolg der Regatta beigetragen.

Bei der Anfängerausbildung wurden Ruderurse angeboten, die – anders als in den vergangenen Jahren – feste Starttermine hatten und rege besucht wurden. Der MRV präsentierte sich mehrmals auf dem Marbacher Wochenmarkt mit einem Infostand. Unsere Breitensportler unternahmen kleine und große Wanderfahrten. Bei den Leistungssportlern gab es in diesem Jahr zwar keinen Medaillenregen

auf Meisterschaften, aber das eine oder andere Treppchen auf Landes- oder Bundesebene haben die Ruderer dennoch erklommen. Höhepunkt im MRV-Jahr war sicherlich die Einweihung der neuen Bootshalle. Vorausgegangen waren ein langwieriges Genehmigungsverfahren und zähe Verhandlungen, aber am Tag der offenen Tür im Juli diesen Jahres konnten die Räumlichkeiten endlich ihrer Bestimmung übergeben werden.

Die Liste der Veranstaltungen, Aktivitäten und Maßnahmen – sei es im Breitensport, im Leistungssport, bei den Hausfrauen oder der MRV-Jugend – ließe sich hier noch lange fortsetzen.

Viele Traditionen im Verein wurden gepflegt, und dabei wurden, wie anfangs erwähnt, nicht selten neue Wege beschritten. Dazu reicht eine gute Idee allein nicht aus. Man benötigt auch engagierte und motivierte Mitglieder, ausreichend Zeit und oft auch Geld. Deshalb sei an dieser Stelle all denjenigen gedacht, die sich in diesem Jahr ehrenamtlich engagiert haben oder durch eine Geldspende den Vereinsbetrieb unterstützt haben. Jedes engagierte Vereinsmitglied verhalf dem MRV zu seiner Leben-

digkeit, jeder gespendete Euro kam dem Vereinszweck zugute. Dadurch wurde auch in diesem Jahr „das Feuer am brennen gehalten“ und nicht nur „die Asche angebetet“.

Gestatten Sie mir, dass ich diesem Dank auch gleich eine Bitte hinzufüge: Helfen Sie mit, dass der MRV auch weiterhin aktiv und erfolgreich ist. Dann wird der MRV seine Traditionen bewahren und fortsetzen, ohne altmodisch oder verstaubt zu sein!

**„Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart, der bedeutendste Mensch immer der, der dir gerade gegenübersteht. Und das notwendigste Werk ist immer die Liebe.“**

(Eckart von Hochheim, dt. Theologe, 1260-1328)

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen, auch im Namen des gesamten Vorstandes, ein friedvolles Weihnachtsfest und erholsame Feiertage sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2005.

*Martin Scheuermann*

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser

Wenn Sie dieses Blättle durchblättern und lesen, dann werden Sie feststellen, dass alle Beiträge von nur einer Person verfasst wurden.

Martin Scheuermann sei dafür gedankt.

Wir, d.h. die Redaktion, bitten und fordern alle Mitglieder des Vereins auf, sich doch an der Gestaltung des Blättchens aktiv zu beteiligen.

Es würde uns die Arbeit wesentlich leichter und das Blättle noch lesenswerter machen.

Für Wünsche, Anregungen und konstruktive Kritik sind wir dankbar.

*Ihre Redaktionsmitarbeiter*



# EINLADUNG

Zur Mitgliederversammlung des Marbacher Rudervereins e. V. am  
Freitag, den 28.01.2005 um 19.30 Uhr  
laden wir Sie recht herzlich in das Bootshaus ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht des Rechnungsprüfers
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2005 und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
7. Satzungsänderung (Änderungen wurden in *kursiv* geschrieben)
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Zu TOP 7:

## § 2 Zweck

1. Der Verein dient der Pflege und der Förderung des Rudersports. *Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Schulung der Ruderjugend, Unterhaltung und Erweiterung des Breitensports sowie der Unterstützung des Leistungssports.* Er lehnt Bestrebungen und Bindungen politischer, rassischer und konfessioneller Art ab.

2. *Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke, sondern ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, und zwar insbesondere durch Anerkennung und Förderung des Amateursports.*

3. *Sämtliche Mittel des Vereins sind zur Erfüllung des Vereinszwecks zu verwenden. Keine Personen dürfen durch Gewinnanteile, Zuwendungen oder unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.*

## § 26 Auflösung des Vereins

3. *Das bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigender Zwecke vorhandene Vermögen fällt an die Stadt Marbach a.N. mit der Maßgabe, dass es nur unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sports verwendet werden darf.*

Anträge zur Tagesordnung sind laut Satzung mindestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

*Der Vorstand*

# Flaute zum Saisonabschluss

## Regatta in Bad Waldsee

Das Ende der Regattasaison hatten sich die Marbacher Ruderer anders vorgestellt. Bei der Kurzstreckenregatta in Bad Waldsee kam der MRV auf drei Siege – bei 36 Starts.

Naja, es geht so.“ Peter Scholz fasste sich kurz, wenn man ihn zum Abschneiden der MRV-Sportler auf der 500-Meter-Strecke befragte. Drei Siege bei 36 Starts sind eine etwas magere Ausbeute. Doch es waren auch sehr viele knappe Entscheidungen dabei, mehrmals fehlten den Marbacher Ruderern nur Sekundenbruchteile zum Sieg. Zudem war die Konkurrenz bei dieser landesweit größten Regatta kein Pappenstein. Und nicht zuletzt mussten Mannschaften krankheitsbedingt kurzfristig umbesetzt werden; andere Renngemeinschafts-Boote mit Marbacher Beteiligung hatten gar Regattapremiere. „Man konnte deshalb keine Wunder erwarten“, so Peter Scholz angesichts dieser Rahmenbedingungen.

Mit völlig leeren Händen kamen die Wassersportler dennoch nicht zurück. Mareike Laukenmann und Roja Molnar zeigten im Mädchen-Doppelzweier Kampfgeist gegen die Boote aus Waldshut und Konstanz. Eine Sekunde betrug der Vorsprung am Ende, der den beiden Nachwuchsruderinnen zu deren erstem Regattasieg verhalf. Pech hatten die Zwei, als sie am Folgetag an einer Boje hängen blieben und somit nicht mehr um die Führung mitspielen konnten.

Erneut ungeschlagen zeigte sich hingegen der Mixed-Vierer mit Tanja Knöll und Constanze Linnebach. Gemeinsam mit den Wailolinger Ruderern Martin Böhringer und Jan Widmann gewann die eingespielte Renngemeinschaft das Rennen auf dem Stadtsee von Bad Waldsee. Sieg Nummer drei an jenem Regattawochenende errang Simon Holz im Junioren-Einer. Der 16-Jährige ließ der Konkurrenz keine Chance und entschied das Rennen mit einem Start-Ziel-Sieg für sich. Spannender war es einige Stunden zuvor, als er mit Niklas Reisser (Tübinger RV) im Zweier ohne Steuermann gestartet war und sich mit dem Stuttgarter Zweier ein hitziges Kopf-an-Kopf-Rennen lieferte - so hitzig, dass 150 Meter vor dem Ziel die Riemen beider Boote ineinander krachten. Der Schiedsrichter schwenkte die rote Fahne: Rennen abgebrochen, Holz und sein Partner wurden von der Wiederholung ausgeschlossen. „An der Entscheidung gibt es nichts zu rütteln“, zeigte sich ein fairer Simon Holz einsichtig. Schon

am Vortag hatte er gegen allesamt ältere Gegner einen guten zweiten Platz eingefahren.

Ebenfalls zweite Plätze belegten Stephanie Böttner, Jeremias Lubberger, Tim Haag, Clarissa Bayer, Constantin Hoferer und Peter Dominke. Auch der Frauenachter mit den Tanja Knöll, Elke Scholz, Elke Hildebrandt, Silke Kojer, Constanze Linnebach, Stephanie Böttner, Steuerfrau Nadine Böttner sowie Sophia Habicht (RG Eberbach) und Marion Parpart (RV Waldsee) mussten sich mit Silber begnügen. Mit Carmen Holz, Nadine Böttner, Michael Gaus, Gerhard Kirchgessner, Philipp Hillinger, Jakob Pöschl, Fabian Westhauser, Marius Killinger, Clarissa Bayer, Pascal Graff, Nicolai Rittershofer, Michael Kant und Julian Wirtz waren zahlreiche Ruderer aus der Schillerstadt nach Waldsee gereist, die diesmal jedoch ohne Sieg die Heimfahrt antreten mussten.



## Sieger- und Jubilarenehrung Lieselotte Schultheiss seit 70 Jahren im MRV

Die rund 70 Anwesenden im Saal des Gasthof „Bären“ begannen den Abend zunächst jedoch mit einer Gedenkminute: Der „Hausherr“ des Gasthofes und Ehrenmitglied des MRV, Willi Ellinger, war diesen Sommer verstorben. „Er hat sein ein Leben lang die Geschicke des Rudervereins begleitet“, so Dr. Dieter Offterdinger in seiner Ansprache.

Anschließend warf Dr. Offterdinger einen Blick auf das nunmehr ausklingende Ruderjahr. Einer der Höhepunkte war die Einweihung der neuen Bootshalle am Tag der offenen Tür. „Wir haben aber Glück gehabt, dass wir gerade noch rechtzeitig bauen konnten. Denn alles hat länger gedauert als ursprünglich vorgesehen“, fasste der Vorsitzende das Vorhaben angesichts der schwierigen Genehmigungs- und Fördermittelverfahren zusammen. Trotz der erfolgreich abgeschlossenen Baumaßnahme sehe er mit Sorgen in die Zukunft: Fördermittel des Landes-sportbundes und Sportmittelzuschüsse der Stadt wurden aufgrund der Haushaltslage gestrichen. „Wir werden zukünftig voll auf uns gestellt sein“ machte Offterdinger den Ernst der Lage deutlich.

Nicht auszudenken, wenn dann die Marbacher Regatta ein Flop gewesen wäre. Doch auf die Traditionsveranstaltung unter der Regie von Dietrich Besch und Joachim Brandt ist Verlass. Neuerungen bei der Werbung, Rahmenprogramm und gutes Wetter haben die Regatta zu einem vollen Erfolg werden lassen. Offterdinger dankte den zahlreichen Helfern, ohne deren Engagement diese Großveranstaltung nicht mehr zu stemmen gewesen wäre.

Sportvorstand Ralf Becker konnte ebenfalls eine positive Bilanz ziehen. Angefangen über das gelungene Oster-Trainingslager in Frankreich, gefolgt von rege besuchten Anfängerkursen bis zu erfolgreichen Regatten der Leistungssportler – alles sei reibungslos verlaufen, so Becker. Bei 27 Regatten waren Ruderinnen und Ruderer dieses Jahr gestartet; Genau 30 Sportler waren es, die dabei einen oder mehrere der insgesamt 63 Siege in die Schillerstadt geholt hatten. Am erfolgreichsten war Christina Faiß mit 16 Siegen, darunter der Gewinn der Landesmeisterschaft im Ei-

ner. Alexander Schuster hatte bei der Deutschen U23-Meisterschaft im Leichtgewichts-Vierer die Silbermedaille errudert. Becker gratulierte den Rudern und dankte dem Trainerstab für das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Runde Mitgliedschaften gab es auch in diesem Jahr wieder zu feiern. Für 25-jährige MRV-Zugehörigkeit wurden Hansjörg Rückert und Dr. Jörg Horak geehrt. Vorstandsmitglied Wolfgang Röhm konnte gar sein 50-jähriges Jubiläum feiern. „Er ist immer sehr bescheiden und macht kein Aufheben um seine Arbeit. Aber wir wissen alle, was wir an ihm haben“, so Offterdinger in seiner Ansprache, ehe er dem Jubilar die Ehrennadel des Deutschen Ruderverbandes (DRV) überreichte. Auf ein seltenes Jubiläum kann Lieselotte Schultheiss seit diesem Jahr blicken. Im Jahr 1934 ist sie in den MRV eingetreten. Für diese 70-jährige Vereinstreue erhielt sie die silberne Ehrennadel sowie ein Schreiben vom DRV-Vorsitzenden Helmut Griep, das Dr. Offterdinger der Versammlung vorlas.

Den Abschluss der Sieger- und Jubilarenehrung bildete ein unterhaltsamer Diavortrag von Martin Scheuermann, der die vielen Vereinsaktivitäten der diesjährigen Rudersaison nochmals Revue passieren ließ.



# Regattasiieger des Jahres 2004

Name (in Klammern die Anzahl der Siege)

## Juniorinnen C

Isabel Tempel (2)  
Lena Pleiger (1)  
Antonia Maier (1)  
Clarissa Bayer (1)  
Mareike Laukenmann (1)  
Roja Molnar (1)

## Junioren C

Mattias von Borstel (8)  
Fabian Westhauser (3)  
Marius Killinger (2)  
Pascal Graff (2)  
Nicolai Rittershofer (2)  
Philipp Hillinger (1)  
Jakob Pöschl (1)

## Juniorinnen B

Nadine Böttner (1)  
Carmen Holz (1)

## Junioren B

Simon Holz (5)  
Michael Gaus (3)  
Dominik Bergold (2)  
Constantin Hoferer (2)

## Juniorinnen A

Stephanie Böttner (9)

## Junioren A

Michael Kant (1)

## Frauen

Christina Faiß (16)  
Tanja Knöll (14)  
Constanze Linnebach (7)  
Nina Schünemann (1)  
Elke Scholz (1)  
Silke Kojer (1)

## Männer

Alexander Schuster (6)  
Julian Wirtz (1)  
Ralf Becker (1)

Heimlich, still und leise...

... haben sich Ralf Becker und Nina Schünemann am 1. Dezember auf dem Marbacher Standesamt das Jawort gegeben.

Bereits Mitte der Neunziger Jahre haben sich die beiden engagierten Vereinsmitglieder im Bootshaus kennen gelernt.

Der Marbacher Ruderverein gratuliert Ralf Becker und Nina Schünemann ganz herzlich zur Hochzeit und wünscht dem frisch gebackenen Ehepaar alles Gute auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Martin Scheuermann

# Zwei MRV-Talente fahren nach Breisach

Wintertalentiade in Marbach

Neuer Teilnehmerrekord / MRV in Vereinswertung auf Platz vier

Wenn die Regattasaison vorbei ist, misst man seine Kräfte eben in der Sporthalle. Dass dabei aber der Spaß nicht zu kurz kommt, wurde am 11. Dezember bei der Wintertalentiade des Landesruderverbandes (LRV) in der Marbacher Karl-Nusser-Halle bewiesen.

Bereits zum dritten Mal in Folge war der MRV der Ausrichter dieses Wettkampfes für den Rudernachwuchs. 19 Vereine aus ganz Baden-Württemberg waren der Einladung gefolgt. Die Veranstaltung erfreut sich steigender Teilnehmerzahlen, schließlich können hier die Nachwuchsruderer Wettkampfatmosphäre genießen, ohne unter allzu großem sportlichen Druck zu stehen. Im Vordergrund standen vielmehr Koordination, Geschicklichkeit und Schnelligkeit. So galt es für die 10- bis 14-Jährigen beispielsweise Dribbel-Parcours, Medizinballweitwurf und Geschicklichkeitslauf zu absolvieren. Am Lautesten war es jedoch bei den Ruderergometern: 500 Meter mussten die Jungen und Mädchen auf der Rudermaschine zurücklegen; dabei wurden sie lautstark von Trainern und Mannschaftskollegen angefeuert.

Der LRV-Talentbeauftragte Marco Haaf hatte die Veranstaltung organisiert, auch Landestrainer und LRV-Vorsitzender Bernd Kuhn schaute in der Karl-Nusser-Halle vorbei – nicht völlig ohne Hintergedanken, schließlich konnte man hier durchaus auf das eine oder andere Rudertalent aufmerksam werden. Aus diesem Grund winkte den siegreichen Teilnehmern auch ein dreitägiger Rudertechnik-Lehrgang im Breisacher Landesleistungszentrum. Aus den Reihen des MRV werden gleich zwei junge Ruderer an den Rhein fahren: Jakob Pöschl (Jahrgang 1992) und Matthias von Borstel (1990) kamen in ihrer Altersklasse auf den ersten Platz; bei den Mädchen war Roja Molnar

(1991) die Zweitbeste ihres Jahrgangs. In der Vereinswertung verpassten die Gastgeber aus der Schillerstadt das Siegertreppchen nur knapp. Die Ruderer aus Marbach kamen hinter dem Mannheimer RV Amicitia, der RAG Gaienhofen und dem Ulmer RC auf den vierten Platz. Tatkräftige Unterstützung vom MRV hatte der Landesruderverband bei der Durchführung der Veranstaltung erhalten. Obwohl mit 210 Sportlern ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt worden war, hatten rund 25 Helfer – die Hälfte davon jugendliche Mitglieder – für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Den engagierten Mitgliedern sei an dieser Stelle für ihre tatkräftige Unterstützung nochmals herzlich gedankt!



Ziehen, bis der Arm lang ist, oder  
„i koa nemmer“

# Ruderwanderfahrt „Donauwelle“

von **Ulm** nach **Regensburg** in 5 Etappen  
vom **30.07. - 06.08.2005** (1. Schulferienwoche)

Anfänger, erfahrene Ruderer, Wanderfahrts-begeisterte, Radfahrer und Begleitpersonen sind herzlich eingeladen zu einer Ruderwanderfahrt auf und entlang der romantischen Donau. Wir werden unsere Marbacher Wanderfahrtsboote mit dem Hänger zum Ausgangspunkt in Ulm transportieren und am Ende der Fahrt am Zielort Regensburg wieder verladen. Die Strömung auf der Donau wird uns einige Ruderkilometer abnehmen. Übernachtungen sind in Hotels vorgesehen. Natürlich kann auch an jeder Etappe gezeltet oder teilweise in Sportvereinen campiert werden.

Hier die vorläufige Routenplanung:

1. Ulm - Lauingen (43 km)
2. Lauingen - Donauwörth (33 km)
3. Donauwörth - Ingolstadt (50 km)
4. Freier Tag
5. Ingolstadt- Kelheim (50 km)
6. Kelheim - Regensburg (27 km)

Bitte meldet Euch umgehend bis spätestens zum **01.05.05** an.

Mit der Anmeldung erbitte ich 20 Euro für Ruderer und 10 Euro für Radfahrer/Begleiter in die Wanderfahrtskasse als Anzahlung.

(Überweisung an Jürgen Stalbohm, Konto Nr. 144911-201 bei der Postbank Hamburg, BLZ 20010020). Für die Anmeldung gilt der Eingang der Zahlung.

Über rege Beteiligung würde ich mich freuen.

Jürgen Stalbohm  
Gartenstraße 17  
70839 Gerlingen  
Tel. 07156 / 438210  
juergen.stalbohm@t-online.de



„???“ richtig! ULM



Der Donaudurchbruch nahe Kloster Weitenburg  
(Ein „riesiger“ Biergarten im Kloster.)  
(Anm. eines Layouters)



Der Dom zu .... Regensburg

Die häufige Erwähnung von Münstern, Domen und Klöstern soll keinesfalls vorgaukeln, dass hier eine Wallfahrt stattfindet. Nochmals: Es handelt sich um eine **W a n d e r f a h r t** auf einer „Superstrecke“

**Ergo: Nix wie mit**

# !!! Einladung !!!



Liebe/-r .....!

Zu meinem Geburtstag am 01.01.2005

lade ich dich herzlich ein!

Ich feiere in der Bootshalle vom  
Marbacher Ruderverein und die Feier  
beginnt schon

am 31.12.2004 um 19:30 Uhr.

Bring bitte als Geschenk für mich 8 Euro  
mit, dann gibt es auch etwas zu essen  
und zu trinken für dich!

Sag bitte bescheid, ob du kommen kannst.

(mailto: [tanjaknoell@aol.com](mailto:tanjaknoell@aol.com) /

[elke.scholz@stuttgart.de](mailto:elke.scholz@stuttgart.de))

Ich freue mich auf dein Kommen,

Dein Jahr 2005!

## Der Vorstand berichtet

Im nächsten Jahr sollen im Biergarten ein paar Biertischgarnituren wegfallen und durch normale Tische und Stühle ersetzt werden. (Ansprechpartner: Dr. Offterdinger, Pana)

Mitte Januar wird ein Großteil der Abwasserrohre im Bereich der Gaststätten-Toiletten und den darunter liegenden Räumen saniert. Diese Maßnahmen sind dringend erforderlich und haben Kosten von rund 5.000 Euro zur Folge. (Ansprechpartner: Wolfgang Röhm)

Die Abluftsituation in der Herrenumkleide bzw. -dusche lässt zu wünschen übrig. Der Lüfter ist zu klein, es fehlt an mangelnder Luftzirkulation, wodurch die Bildung von Schimmelpilzen gefördert wird. Entsprechende Gegenmaßnahmen werden geprüft um umgesetzt. (Ansprechpartner: Wolfgang Röhm)

Aus aktuellem Anlass wurde das Thema „Firmenmitgliedschaft“ angesprochen. Aus versicherungstechnischen Gründen scheint dies jedoch nicht möglich, auch in der Satzung ist eine derartige Art der Mitgliedschaft nicht aufgeführt. Insofern kann den Firmen angeboten werden, dass die interessierten Mitarbeiter „normales“ Vereinsmitglied werden können und sich dann ggf. mit ihren Kollegen zum Rudern verabreden. (Ansprechpartner: Dr. Offterdinger, Ralf Becker)

Im Laufe der Jahre wurden immer wieder Schlösser der MRV-Türen umgebaut, mit der Folge, dass der Schließplan oftmals nicht mehr stimmt. Die Schlösser sollen in nächster Zeit wieder in den ursprünglichen Türen eingebaut werden. (Ansprechpartner: Ralf Becker, Wolfgang Röhm)

Aus Platz- und Luftzirkulationsgründen stehen einige Ergometer in der mittleren Bootshalle. Sie sind für das Ausdauertraining gedacht. Wer sich nur für Krafttraining warm fahren möchte, soll die Ergos neben dem Krafraum nutzen. (Ansprechpartner: Ralf Becker)

Das FSG Marbach hat einen gebrauchten, aber neuwertigen Kunststoff-Gig-Vierer angeschafft. (Ansprechpartner: Holger Knauf, Eberhardt Kulf)

Von Michael Fund und Peter Scholz wurde ein neues Beinstoßgerät angeschafft, das weitaus knie- und rückschonender ist als das alte. Es ist nahezu neuwertig, konnte dennoch für nur 400 Euro erworben werden. (Ansprechpartner: Ralf Becker)

Der „Tag der offenen Tür“ ist für den 17. Juli 2005 vorgesehen. Aus Zeitgründen kann ich diesmal die Organisation nicht übernehmen.

Daher suche ich engagierte Mitglieder, die Lust haben, den Tag der offenen Tür zu organisieren und durchzuführen! Wer Interesse oder genauere Fragen hat, darf sich gerne bei mir melden.

Falls sich niemand findet, müsste der Tag der offenen Tür alleine vom KCM ausgerichtet werden.

Seit rund zwei Wochen wird auch bei unseren Nachbarn vom Kanuclub gebaut. Die Baufahrzeuge fahren über den Schotterweg und die MRV-Wiese zum KCM-Grundstück. Ruderer, die ihre Boote zu oder vom Wasser bringen, werden daher um Vorsicht beim „Kreuzen“ des Schotterweges gebeten. Wobei es eigentlich nicht zu überhören sein sollte, wenn ein 20-Tonner zur Baustelle anrollt...

Noch ein paar Zahlen und Statistiken gefällig? - Bitte schön: Laut „Mitgliederstatistik des Landesportverbandes Baden-Württemberg 2004“ hatte der Landesruderverband Anfang dieses Jahres 8.376 Mitglieder in 43 Vereinen. Die meisten Mitglieder der insgesamt 54 Fachverbände haben Turnen (1.110.026 Mitglieder), gefolgt von Fußball (919.548), Tennis (348.779), Ski (202.902) und Leichtathletik (170.478). Knapp die Hälfte der Fachverbände hat zwischen 2.000 und 12.000 Mitglieder. Ähnlich viele Mitglieder wie der LRV haben die Fachverbände für Fechten (7.672), Hockey (7.051) und Teakwondo (9.738). Die kleinsten Sportfachverbände in Baden-Württemberg findet man bei den Sportarten Bob/Schlitten (428) und Bogensport (356). Schlusslicht bildet der Moderne Fünfkampf mit 78 Mitgliedern in zwei Vereinen.

*Martin Scheuermann*

## Simon Holz behauptet seinen Platz im Süd-Team Langstreckenregatta in Mannheim

Eine Handvoll Sportler des MRV startete am 21. November bei der Langstrecke in Mannheim-Sandhofen. Manches Ergebnis lässt für die kommende Saison hoffen.

Die neu formierte Renngemeinschaft mit dem Marbacher Simon Holz und dem Tübinger Niklas Reisser zeigte auf der 6000 Meter langen Strecke was in ihr steckt. Gegen die Routiniers aus Würzburg/Überlingen hatten die beiden zwar keine Chance; mit dem zweiten Platz im 12-Boote-Feld machten Holz und sein Partner aber klar, dass zukünftig mit ihnen zu rechnen sein wird. Das entging auch den Landestrainern nicht. Holz und Reisser werden auch 2005 dem Süd-Team – dem Kader der besten Junioren-Ruderer in Süddeutschland – angehören.

Für Matthias von Borstel war es die erste Regatta in der Junioren-B-Altersklasse. Die zumeist ältere Konkurrenz ließ den 14-Jährigen jedoch kalt. In einer Zeit von 26:41 Minuten kam er als Neunter von 27 Booten ins Ziel.

Ein großes Feld bot auch der Leichtgewichts-Einer der 17- und 18-Jährigen. Michael Kant vom MRV konnte mit einem 24. Platz von 32 Booten zwar nicht vorne mitmischen, lieferte aber dennoch ein gutes Rennen ab.

Constanze Linnebach hingegen hatte es nur mit zwei Gegnerinnen zu tun. Während Lisa Hüttenberger vom Giessener RC einen uneinholbaren Vorsprung herausfuhr, kämpfte Constanze Linnebach mit der Ruderin aus Mainz um die zweitschnellste Zeit. Sie gewann diesen Kampf mit einem denkbar knappen Vorsprung von einer Sekunde.

Keine Gegenmeldungen gab es für Tanja Knöll im Leichtgewichts-Einer. Statt die Skulls wieder einzupacken, startete sie stattdessen außer Konkurrenz bei den „Schweren“ und konnte ebenfalls eine zufriedenstellende Zeit einfahren.

*Martin Scheuermann*



# Herbstwetter lässt Ruderer kalt

## Regatta in Nürtingen

Es gibt sicherlich angenehmeres, als bei zehn Grad und Nieselregen Rennen zu fahren. Die Sportler des MRV ließen sich auf der Kurzstreckenregatta in Nürtingen am 25. und 26. September davon aber nicht beirren. Nach Ende der Regatta zeigte die Bilanz 13 Siege.

Die Statistik lässt aufhorchen: Bei insgesamt 26 Starts saßen Ruderer aus der Schillerstadt im Boot, bei der Hälfte der Rennen fuhren sie als erste über die Ziellinie. Zwar sei angemerkt, dass die Mehrzahl der Läufe nur mit zwei oder drei Booten besetzt war – dennoch kein schlechter Schnitt für die Ruderer des MRV.

Den Trainern Peter Scholz und Maximilian Maier, die bei ungemütlichen Temperaturen am Ufer ausharren mussten, wurde angesichts der Erfolge ihrer Schützlinge warm ums Herz. Mehr noch: oftmals gerieten sie geradezu ins Schwitzen, nämlich dann, wenn es auf den letzten Metern knapp herging.

Zum Beispiel bei Stephanie Böttner. Verlor sie am Samstag gegen die Ruderin aus Esslingen mit 22 Hundertstel, drehte sie sonntags den Spieß um und gewann mit einer Sekunde Vorsprung. Nichts anbrennen ließ sie im Renngemeinschafts-Zweier mit Sophia Habicht (RG Eberbach), den die Juniorinnen souverän gewannen. Spannend machte es wiederum Michael Kant. Nach zwei eher mäßigen Rennen am Samstag ruderte der 17-Jährige am Folgetag im Einer seinen Frust von der Seele und rettete seine hauchdünne Führung von 8 Hundertstel ins Ziel. Im Einer der 15- und 16-jährigen war das Ergebnis deutlicher; Michael Gaus war es, der hier an beiden Tagen mit mehreren Bootslängen Vorsprung ins Ziel fuhr.

Mit Pascal Graff und Nicolai Rittershofer machten auch die jüngsten MRV-Ruderer auf sich aufmerksam. Am Wochenende zuvor - bei der Marbacher Regatta – erstmals Wettkampfluft geschnuppert, gewannen die zwei Jungs sowohl samstags als auch sonntags gegen das Boot aus Gießen. In derselben Bootsklasse, jedoch eine Altersklasse darüber (13/14 Jahre), legten Fabian Westhauser und Marius Killinger nach: Platz eins für den Doppelzweier vor den Mannschaften aus Lauingen und Wetzlar; am darauf folgenden Tag mussten sie sich mit dem zweiten Rang begnügen.

Auch die Erwachsenen duften mehrmals am Siegersteg anlegen. Christina Faiß siegte zweimal im Frauen-Einer; Tanja Knöll und Constanze Linnebach

starteten im Mixed-Doppelvierer mit Ruderern aus Waiblingen und gewannen ebenfalls an beiden Tagen. Knöll und Linnebach saßen auch im Doppelzweier sowie mit Elke Scholz, Nina Schünemann und Elke Hildebrandt im Doppelvierer; trotz knapper Zieleinläufe reichte es beidiesen Rennen jedoch nicht zum Sieg. Das gleiche galt für Nadine Böttner und Carmen Holz, die ebenfalls gute Rennen fuhren, sich aber den Gegnerinnen geschlagen geben mussten.

*Martin Scheuermann*

## MRV auch in der Halle erfolgreich

### Ergometer-Cup in Remseck

Keine Wellen, kein Plätschern, kein Dahingleiten über das Wasser – und trotzdem war es ein Ruderwettkampf. Bei den Süddeutschen Indoor-Meisterschaften in Remseck holten am 5. Dezember drei der zehn gestarteten Sportler des MRV einen Sieg.

Vor der Tribüne waren 12 Ruderergometer aufgereiht, die mittels Computerkabel vernetzt waren. Auf einer Großleinwand konnten die Zuschauer verfolgen, welche Ruderer – virtuell durch kleine Schiffssymbole dargestellt – in Führung liegen.

Ein leichtes Rennen hatte sicherlich Mareike Laukenmann – in ihrem Lauf hatten nämlich keine Gegnerinnen gemeldet. Die 13-Jährige spulte die 1000 Meter auf dem Ruderergometer dennoch in einer beeindruckenden Zeit ab. Der gleichaltrige Jakob Pöschl sorgte für einen Sieg bei den Jungen. Seine Vereinskollegen aus Marbach, Philip Hillinger und Fabian Zeil, belegten die Plätze vier und fünf. Ein rein Marbacher Rennen gab es in der Altersklasse der 14-jährigen Mädchen zu sehen: Den MRV-internen Vergleich auf der Rudermaschine gewann Isabell Tempel, gefolgt von Roja Molnar und Clarissa Bayer.

Nicht einfach hatte es Matthias von Borstel. Er war einer der jüngsten in der Altersklasse der 15- und 16-Jährigen und landete in der Gesamtwertung auf dem 8. Platz bei 14 gestarteten Ruderern, Michael Gaus fuhr als elfter über die virtuelle Ziellinie. Michael Kant kam in der Leichtgewichtsklasse der 17- und 18-Jährigen auf Platz zwei von insgesamt drei Teilnehmern.

*Martin Scheuermann*

# MRV-Veranstaltungskalender 2005

Stand: 16.11.2004

## Hinweise:

- einzelne Veranstaltungen der Jugend sind hier noch nicht aufgeführt
- 11 Vorstandssitzungen
- 8 Arbeitseinsätze (+1 Regatta-Arbeitseinsatz donnerstags)

Wochentag	Datum	Art der Veranstaltung	Beginn
Dienstag	11.01.	Jugend-Vollversammlung	19:00
Dienstag	18.01.	Vorstandssitzung	19:30
Freitag	28.01.	Mitgliederversammlung	19:30
Dienstag	15.02.	Vorstandssitzung	19:30
Freitag	04.03.	Sportlerehrung der Stadt Marbach (Stadionhalle)	19:00
Samstag	05.03.	Arbeitseinsatz	14:00
Sonntag	13.03.	Langstreckentest Breisach	
Dienstag	15.03.	Vorstandssitzung	19:30
Dienstag	15.03.	Regatta-Vorbereitungssitzung	20:30
Do. – Sa.	24.03.-02.04.	Osterferien	
???	???	Trainingslager	
Samstag	09.04.	Arbeitseinsatz	14:00
Sonntag	10.04.	Stuttgarter Stadtachter „Cannstatter Kanne“	13:00
Dienstag	12.04.	Vorstandssitzung	19:30
Sa. / So.	16./17.04.	DRV-Test Junioren A, Brandenburg	
Sonntag	17.04.	Anrudern	14:00
Sa. / So.	23./24.04.	Deutsche Kleinbootmeisterschaften, Köln	
Sa. / So.	23./24.04.	Nachwuchsregatta Mannheim	
Sonntag	01.05.	1.-Mai-Grillfest	11:00
Sa. / So.	07./08.05.	Regatta Lauerz (CH)	
Sa. / So.	07./08.05.	1. DRV-Juniorenregatta, München	
Dienstag	17.05.	Vorstandssitzung	20:00
Samstag	14.05.	Arbeitseinsatz	14:00
Mo.-Sa.	17.-28.05.	Pfingstferien	
Sa. / So.	21./22.05.	Regatta Sarnen (CH)	
Sa. / So.	28./29.05.	Regatta Heidelberg	
Sa. / So.	04./05.06.	2. DRV-Junioren-Regatta, Hamburg	
Samstag	11.06.	Arbeitseinsatz	14:00
Sa. / So.	11./12.06.	Regatta Breisach	
Sa./So.	18./19.06.	Regatta Greifensee (CH)	
Sa./So.	18./19.06.	Donau-Cup Ulm	
Do. – So.	23.-26.06.	DJM, DJM U17, U 23, Duisburg	
Dienstag	21.06.	Vorstandssitzung	19:30
Dienstag	21.06.	Regatta-Vorbereitungssitzung	20:30

Fr. – So.	25./26.06.	Int. Dt. Hochschulmeisterschaften, Ort noch unklar	
Fr. – So.	01.-03.07.	Bundeswettbewerb, Ort noch unklar	
Sa. / So.	02./03.07.	Regatta Offenbach	
Samstag	16.07.	Arbeitseinsatz	14:00
Sonntag	17.07.	Tag der offenen Tür	10:00
Sa. / So.	16./17.07.	Dt. Großbootmeisterschaften, Salzgitter	
Dienstag	19.07.	Vorstandssitzung	20:00
Freitag	22.07.	Jugend trainiert für Olympia, Landesfinale	
Sa. / So.	23./24.07.	Landesmeisterschaft, Mannheim	
Do. – Sa.	28.07.-10.09.	Sommerferien	
Sa. – Sa.	30.07.-06.08.	„Donauwellen“-Wanderfahrt (Ulm-Regensburg)	
Samstag	10.09.	Arbeitseinsatz	14:00
Dienstag	13.09.	Vorstandssitzung	19:30
Sa. / So.	17./18.09.	Regatta Bad Waldsee	
So. – Mi.	18.-21.09.	Jugend trainiert für Olympia, Bundesfinale Berlin	
Donnerstag	22.09.	Arbeitseinsatz Regatta	10:00
Sa. / So.	24/25.09.	Regatta Marbach	
Samstag	24.09.	Regatta-Party	19:00
Samstag	01.10.	Arbeitseinsatz	14:00
Sa. / So.	01./02.10.	Regatta Nürtingen	
Sa. / So.	08./09.10.	Dt. Sprintmeisterschaften, Wolfsburg	
Sa. / So.	08./09.10.	Ländervergleichskampf, evtl. Karlsruhe	
Dienstag	11.10.	Vorstandssitzung	19:30
Sonntag	16.10.	Herbstsprint, Mannheim-Rheinau	
Mo. – Sa.	31.10.-04.11.	Herbstferien	
Samstag	05.11.	Arbeitseinsatz	14:00
Dienstag	15.11.	Vorstandssitzung	19:30
Freitag	18.11.	Sieger- und Jubilarenehrung im „Bären“	19:00
	???	Langstreckentest Mannheim-Sandhofen	
Dienstag	13.12.	Vorstandssitzung	19:30
Do. – Sa.	22.12.-05.01.	Weihnachtsferien	
Montag	26.12.	Weihnachtsstammtisch	11:00

